

<sup>1</sup>Ein Lied im höhern Chor. Gedenke, HERR, an David und all sein Leiden,<sup>2</sup> der dem HERRN schwur und gelobte dem Mächtigen Jakobs:<sup>3</sup>"Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen noch mich aufs Lager meines Bettes legen,<sup>4</sup> ich will meine Augen nicht schlafen lassen noch meine Augenlider schlummern,<sup>5</sup> bis ich eine Stätte finde für den HERRN, zur Wohnung des Mächtigen Jakobs."<sup>6</sup>Siehe, wir hörten von ihr in Ephratha; wir haben sie gefunden auf dem Felde des Waldes.<sup>7</sup>Wir wollen in seine Wohnung gehen und anbeten vor seinem Fußschemel.<sup>8</sup>HERR, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!<sup>9</sup>Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit und deine Heiligen sich freuen.<sup>10</sup>Wende nicht weg das Antlitz deines Gesalbten um deines Knechtes David willen.<sup>11</sup>Der HERR hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: "Ich will dir auf deinen Stuhl setzen die Frucht deines Leibes.<sup>12</sup>Werden deine Kinder meinen Bund halten und mein Zeugnis, das ich sie lehren werde, so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich."<sup>13</sup>Denn der HERR hat Zion erwählt und hat Lust, daselbst zu wohnen.<sup>14</sup>"Dies ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohnen; denn es gefällt mir wohl.<sup>15</sup>Ich will ihre Speise segnen und ihren Armen Brot genug geben.<sup>16</sup>Ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre Heiligen sollen fröhlich sein.<sup>17</sup>Daselbst soll aufgehen das Horn Davids; ich habe meinen Gesalbten eine Leuchte zugerichtet.<sup>18</sup>Seine Feinde will ich

mit Schanden kleiden; aber über ihm soll  
blühen seine Krone."